



BAYERISCHER LANDTAG
ABGEORDNETE
Tanja Schweiger
Dipl.-Kaufrau

Tanja Schweiger · Hauptstraße 20 · 93186 Pettendorf

Bayerischer Landtag
Frau Präsidentin Barbara Stamm
Maximilianeum

81627 München

Maximilianeum
Max-Planck-Straße 1
81675 München
Telefon: 089 / 4126-2974
www.tanja-schweiger.de

Hauptstraße 20
93186 Pettendorf
Telefon: 09409 / 1629
Telefax: 09409 / 86 207 54
tanja.schweiger@fw-landtag.de

Pettendorf, den 18.10.2013

Schriftliche Anfrage gem. § 71 GO

Schleußenmanagement im Einzugsgebiet der Donau im östl. Landkreis Regensburg und Oberlieger

Ich frage die Staatsregierung:

1. An wie vielen Schleusen an Gewässern 1. Und 2. Ordnung wird in Bayern Strom erzeugt?
 - a. Bis zu welcher Höhe wird dort Wasser angestaut?
 - b. Wie viel Kubikmeter angestautes Wasser ist an den einzelnen Staustufen in der Regel vorhanden?
 - c. Wie viel Kubikmeter Wasser kann zurückgehalten werden, wenn alle Schleusen geschlossen sind?

2. Wo befinden sich die in Frage 1 abgefragten Schleusen?
 - a. Wie viel Strom wird pro Tag an diesen einzelnen Kraftwerken in der Regel erzeugt?
 - b. In welchem Maße kann bei höheren oder niedrigeren Wassermengen mehr oder weniger Strom erzeugt werden?
 - c. Wie viel Kubikmeter Wasser könnte in welchem Zeitraum in welchen Abschnitten bei welchen Schleusen abgelassen werden, wenn alle Schleusen geöffnet würden.

3. Wie funktioniert das bayernweite Schleusenmanagement?

4. Wann und in welchem Umfang wird bei bevorstehendem Hochwasser die Schleuseneinstellung verändert?

5. Wie viele Schöpfwerke gibt es an den Gewässern 1. Und 2. Ordnung?
 - a. Wann beginnen diese zu laufen?
 - b. Wie kann der Forderung nachgekommen werden, dass die Kirchenbach-Pumpe bei Irling einen früheren Einschaltzeitpunkt erhält und welche Auswirkungen hätte dies?
 - c. Wie waren die Schaltzeiten an diesem Schöpfwerk im gesamten Monat Juni?

6. Wird bei bevorstehendem Hochwasser die Leistung der Schöpfwerke angehoben, um dann bei Hochwasser mehr Retentionsraum zur Verfügung zu haben und wann wenn ja, wann wird damit begonnen?
7. Gibt es Untersuchungen, Forschungen oder Erkenntnisse über Feinsedimentausschwemmungen im Zusammenhang mit Flutpoldern und dessen Auswirkungen auf Gebäude?
 - a. Falls ja, welche Erkenntnisse zieht die Bayerische Staatsregierung aus solchen Untersuchungen und Forschungen
 - b. Sollte es zu der Erkenntnis kommen, dass Gebäude durch Feinsedimentausschwemmungen geschädigt werden, wer trägt die verursachten Kosten für derartige Schäden?
 - c. Falls nein, beabsichtigt die Staatsregierung derartige Untersuchungen in nächster Zeit?
8. Wie lief im Rahmen des Juni-Hochwassers im Einzugsgebiet der Donau im östl. Landkreis Regensburg und Oberlieger das Schleusenmanagement im Detail ab?

Mit freundlichem Gruß

Tanja Schweiger, MdL